

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Südostbayerische Heimatstudien

In Verbindung mit Karl Bourrier und Josef Kl. Stadler  
herausgegeben von Josef Weber

Band 12:

## Anleitung zur Abfassung einer Pfarrgeschichte

Von Josef Weber  
M. —90

„Der verdiente Herausgeber ist der berufene Mann für diese von Sachkenntnis, Erfahrung und Heimatliebe getragene Arbeit. Nicht nur der Geistliche wird sich ihrer mit größtem Nutzen zu praktischer Auswertung bedienen, jeder Geschichts- und Heimatfreund findet hier reichen Stoff, wertvolle Aufklärung, mannigfache Anregung. . . Sehr wertvoll für weitere Kreise ist der abschließende Teil D: Quellenwerke und geschichtlich-topographisch-statistische Beschreibungen. . .“ (Societas Latina.)

„. . . Man kann nicht anders sagen, die Richtpunkte, die hier gegeben werden, zeugen von umfassender Stoffbeherrschung. Man kann nur wünschen, daß ihnen überall die nötige Beachtung geschenkt wird.“

(D. Dr. Karl Schornbaum in: Volk und Heimat.)

Band 14:

## Lateinische Berufsbezeichnungen in Pfarrmatrikeln

und sonstigen orts- und familiengeschichtlichen Quellen.  
Von Dr. Karl Puchner und Dr. Josef Klemens Stadler.  
M. —80

„Das von zwei sachkundigen Archivaren verfaßte Heft füllt eine Lücke. Die aufgenommenen Wörter wurden unmittelbar den Quellen entnommen, es handelt sich um etwa 900 Berufs- und Verwandtschaftsbezeichnungen. Vorausgeschickt ist ein kurzer Abriss der Geschichte der Pfarrbücher mit einem Schrifttumsverzeichnis dazu und eine Einführung in die Kenntnis des Spätlateins. Das kleine Handbuch muß jedem Forscher dringend zur Anschaffung empfohlen werden.“ (Dr. Hohlfeld in: Familiengeschichtliche Blätter.)

„. . . Bei den lateinischen Schwierigkeiten der Sippenforschung sind es vor allem die Berufs- und Verwandtschaftsbezeichnungen, die den Nichtfachmann leicht verzagen lassen oder ihn, was schlimmer ist, in die Irre führen. Hier kommt nun eine kleine Schrift zu Hilfe. . . Die Übertragung ins Deutsche wird dem Sippenforscher über manches Hindernis hinweghelfen, wenn er in dem — wohlgemerkt lebendigen — Latein der Pfarrbücher und dergleichen auf termini technici mittelalterlicher und neuzeitlicher Berufe und Gewerbe stößt und selbst ein so ausgezeichnetes kleines Handwerkzeug wie der „Taschen-Heinrichen“ (Verlag Teubner) nicht weiterhilft. . .“ (Kölnische Volkszeitung.)